



«Die Unterstützung durch die Gemeinde Bottmingen war sehr hilfreich»

Am 23. August 2010 erfolgte der Spatenstich (BiBo berichtete) für den Bau von Seniorenwohnungen im «Birsiggarten» respektive an der Wuhrmattstrasse. Verläuft alles nach Plan, so wird Bottmingen in gut 14 Monaten über 28 neue Residenzen verfügen.

Jeder Mensch wohnt. Alle benötigen ein Zuhause, in dem sie sich wohl und geboren fühlen. Erhebungen und Untersuchungen haben gezeigt, dass «Wohnen im dritten Alter» in den nächsten Jahrzehnten eine der grössten Herausforderungen für unsere Gesellschaft wird. Das folgende Interview dürfte nicht nur bei der älteren Bevölkerung auf Interesse stossen.

BiBo: Dürfen wir ein paar Angaben zu Ihrer Person und den beruflichen Werdegang haben?

René Schulz: Ich bin seit 1986 in der beruflichen Vorsorge tätig und verfüge über ein fundiertes Fachwissen (eidg. dipl. Pensionskassenleiter, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis). Ich bin Mitglied der Geschäftsleitung sowie Berater und Leiter der Verwaltungsabteilung der Dr. Martin Wechsler AG (Experten für berufliche Vorsorge mit Sitz in Aesch) und Geschäftsführer der Gewerbenpensionskasse. Ich wohne in Nunningen, bin verheiratet und habe zwei Töchter.

Wer oder was ist eigentlich die GEWERBEPENSIONSKASSE?

Die GEWERBEPENSIONSKASSE ist eine erfolgreiche und finanziell gesunde Sammelstiftung, die seit 1993 für KMU-Betriebe die berufliche Vorsorge durch-



René Schulz ist Geschäftsführer der GEWERBEPENSIONSKASSE. Foto: zVg

führt. Die Sicherheit der Vorsorgegelder und der regionale Bezug stehen bei der Kapitalanlage im Vordergrund. Zudem investiert die GEWERBEPENSIONSKASSE in regionale, eigene Immobilien. Daraus resultierende Aufträge erhalten die angeschlossenen Betriebe, sofern deren Offertpreis konkurrenzfähig ist. Die Verwaltungskosten sind tief und dank des kostenlosen Care-Managements können invaliditätsgefährdete Versicherte und deren Arbeitgeber bei der Integration unterstützt werden. Dies hilft, Prämien der Pensionskasse und Taggeldversicherer zu sparen.

Welches waren die Beweggründe, just in Bottmingen, an der Wuhrmattstrasse, Seniorenwohnungen zu bauen?

Seit Jahren ist es sehr schwierig, in der Region Basel Bauland an guter Lage zu



Was am 23. August 2010 mit dem Auffahren der Bagger begonnen hat, sollte im Dezember 2011 so aussehen: 28 wunderschöne Seniorenwohnungen «Birsiggarten» an der Wuhrmattstrasse in Bottmingen. Fotos: Küng/zVg

finden. Die Anbindung an Tram, Bus und die Nähe zu Post, Einkaufszentrum und Spital sind sehr wichtige Kriterien für Seniorenwohnungen. Die Unterstützung durch die Gemeinde Bottmingen war dabei sehr hilfreich. Vom Bau profitiert die ganze Region.

Wie sehr haben die Einsprachen, die zu einer dreijährigen Bauverzögerung führten, das Projekt gestört?

Einsprachen führen leider meistens zu grossen Verzögerungen. Gegen die Einsprache an sich ist nichts einzuwenden, handelt es sich doch um ein demokratisches Recht, so wie wir es in der liberalen Schweiz gewohnt sind. Stossend war hingegen die schleppende Bearbeitungszeit der Behörden und des Gerichts. Hier wäre eine Verbesserung dringend notwendig.

Gab es auch Momente, wo Sie aufgeben wollten?

Nein, das war nie ein Thema. Als Pensionskasse haben wir naturgemäss einen langfristigen Anlagehorizont. Der Bau von regionalen Seniorenwohnungen entspricht einem grossen Bedürfnis.

Worauf dürfen wir uns bei Bauende freuen?

Bis Ende 2011 entstehen zwei Gebäude mit je 14 Wohnungen, gegliedert in 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen. Sie entsprechen einem gehobenen Standard mitten im Herzen von Bottmingen. Geplant ist auch ein Konzept im eigenen Hause wie Concierge, Service für diverse Dienste auf Abruf, Massage, Friseur, Fusspflege und direkter Anschluss zu einem Dienstleister bei Krankheit oder Unfall, falls Bedarf besteht. Jede Wohnung wird mit Wasch-



maschine und Tumbler ausgestattet. Die Wohnungen in den unteren Geschossen werden mit einbruchsicheren Türen und Spezialverglasung versehen. Die Eingänge sind ebenerdig, hell sowie alters- und rollstuhlgerecht. Auch die Duschen sind bodeneben. Für die Versicherten der GEWERBEPENSIONSKASSE stellt diese Form der Kapitalanlage einen konstanten guten Ertrag dar und der Grundgedanke der Vorsorge, das Alterssparen, wird ideal mit den Seniorenwohnungen umgesetzt.

Wir danken Herrn Schulz für das Gespräch und die tiefen Erläuterungen. BiBo wird den Bau der Seniorenwohnungen «Birsiggarten» weiter verfolgen und sporadisch darüber berichten respektive Impressionen publizieren.

Text und Interview: Georges Küng

Schule

Buchstart

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt, und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Darum dürfen Sie für Ihr Baby (bis 1 Jahr alt) bei uns in der Bibliothek ein Buchstartpaket abholen.

Zudem laden wir Sie herzlich ein zur nächsten Buchstartveranstaltung:

Värsli und Liedli um Baselbiet mit Bernadette Brodmann
Mittwoch, 3. November, 10 Uhr
Bibliothek Burggarten

Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung dauert 40 Minuten. Anschliessend haben Sie die Möglichkeit, in unsern Büchern zu stöbern oder etwas auszuleihen. Wir freuen uns auf viele Kleinkinder im Alter bis zu drei Jahren und auf ihre Mamis, Papis oder Grosseltern!
Das Bibliotheksteam



Schuljahr 2010/2011

Meldeschluss für An-, Um- und Abmeldungen für das 2. Semester des Schuljahrs 2010/11:

Montag, 15. November 2010

Abmeldungen vom Musikunterricht, Anmeldungen für ein neues Instrument oder einen neuen Gruppen- resp. Ensemblekurs sowie Änderungen des bestehenden Unterrichts für das 2. Semester des Schuljahrs 2010/11 müssen bis **Mitte November schriftlich** der Musikschule Binningen-Bottmingen, Kronenweg 16,

4102 Binningen, mitgeteilt werden. Weitere Informationen und Formulare erhalten Sie vom Sekretariat unter Telefon 061 421 90 79 oder sekretariat@msbib.ch.

Bitte beachten Sie: Ohne schriftliche Abmeldung gilt Ihr Kind für das kommende Semester (24. Januar – 1. Juli 2011) als angemeldet. Das Semestergeld muss bei nicht erfolgter Abmeldung verrechnet werden.

Kirche

Theater Poltrone

Bald ist die theaterlose Zeit in Binningen vorbei: Die Aufführung unseres neuen Stücks «Wyerspile» – einem Lustspiel von Rick Abbot – steht vor der Premiere. Unter der bewährten Regie von Tom Müller gehen die Proben zügig voran. Die Schauspieler lernen letzte Automatismen. Doch was wollen Regie und Darsteller machen, wenn die etwas überspannte Autorin des Stücks laufend mit neuen Texteinfallen daher kommt? So kurz vor der Premiere ganze Passagen neu einstudieren – kann das gelingen?



Das werden Sie an den folgenden Aufführungen erfahren: 4., 5., 7., 11., 12., 13. und 14. November. Vorstellungsbeginn **Donnerstag, Freitag und Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 17 Uhr.** Eintrittspreis Fr. 18.–/Jugendliche/AHV Fr. 15.–. Vorverkauf bei Stefansky Optik und Birsig-Buchhandlung, beide in Binningen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Theaterpoltrone. www.theaterpoltrone.ch

Kinderkleiderbörse vom 16. Oktober 2010

Ein herzliches Dankeschön den Helfern, welche die Ware ausgepackt und wieder zusammengeraumt haben, dem Abwart für das Bereitstellen der Tische, der Kirchengemeinde für den Saal, Innen als Käufer und Verkäufer, allen, die dazu beigetragen haben, dass die Börse mit einem Umsatz von Fr. 4535.– ein toller Erfolg war. Neu findet einmal im Monat eine kleinere Börse mit reduzierter Auswahl im Untergeschoss des KGZ Binningen an folgenden Daten statt: 10./17. November; 8. Dezember; 12. Januar 2011; 3. Februar, jeweils von 9 bis 11 Uhr.



Auf der neuen Homepage der Kirche www.rkk-binningen.ch -> Kinder und Familie -> Kinderkleiderbörse gibt es weitere Informationen und Fotos der Börse. Die nächste Börse findet am 2. April 2011 statt.
Das Börsenteam

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Binningen-Bottmingen

«Cinema PARADISO»

Filmband im Kirchgemeindehaus Paradises, Langegasse 60, Binningen, mit dem Spielfilm: «Liebe auf den zweiten Blick» (USA 2008, 92 Minuten)
Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Der New Yorker Harvey Shine ist 60 und tut immer noch schwer mit dem, was man so das Leben nennt. Seine Frau hat ihn schon vor Jahren verlassen und lebt mit der gemeinsamen Tochter in London. Sein Job als Komponist in der Werbebran-

che hängt an einem seidenen Faden. Und dann muss er auch noch nach London zur Hochzeit seiner Tochter Susan. Dort angekommen merkt er schnell, dass er nur aus Höflichkeit eingeladen wurde. Gedemütigt und frustriert will Harvey gleich wieder zurück nach New York. Doch dann begegnet er Kate. Und er spürt, es gibt auch für einen, dem Leben und Liebe nicht auf Anhebung gelungen sind, eine neue Chance ... Eine lebensnahe, beglückende Geschichte. Wunderbar gespielt von Emma Thompson und Dustin Hoffmann. Herzlich laden ein: Sylvia und Hansjörg Wahl, Hannes Schweizer und Pfr. Willy Müller. Eintritt frei.

Nächster Filmabend: 26. November

Suppentag

Samstag, 30. Oktober, 11.30–13.15 Uhr im Kirchgemeindsaal der Kirche Bottmingen, Buchenstr. 7, 4103 Bottmingen

Wir servieren Ihnen eine währschafte, hausgemachte Suppe à discrétion und Würstli. Auch ein feines Dessertbuffet steht für Sie bereit. Der Erlös ist für die «Diakonische Stadtarbeit ELIM» in Basel bestimmt. Der Verein ELIM besteht seit 1996. Er hilft Menschen mit psychosozialen Schwierigkeiten zur Eingliederung in ihre gesellschaftliche Umgebung. Gearbeitet wird auf einer gemeinnützigen Basis nach christlichen Grundsätzen. Unterstützen Sie die segensreiche Tätigkeit von ELIM durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit!

Pfrn. Judith Borter und das Suppentag-Team

Novemberzeit 2010

«Auf den Spuren der Engel»

Drei Abende in der Paradieskirche, Binningen, jeweils am **Mittwoch, 20 bis 21 Uhr.**

1. Abend, 3. November: «Boten einer unendlichen Liebesgeschichte ...» Engel in der Bibel. Ob Freude oder Traurigkeit: Engel begleiten Menschen von alters her durch die

Zeit. Sie sind Tröster, Freudenbringer, Glücksboten. Engel sind Botschafter einer anderen, tieferen Wirklichkeit. Sie zeigen, dass das Leben «mehr» ist, dass es auf etwas anderes verweist und nicht ins Leere läuft. Sie zeigen, dass Leben glücken kann. Engel sind Wegbegleiter. Sie geben Halt und führen in Haltungen ein, die unserem Leben gut tun. Sie durchweben das Sein mit Geborgenheit und Leichtigkeit, mit Schönheit und Hoffnung. Engel sind Boten des Himmels.

Sie lassen spüren und erkennen: Leben ist zu jeder Zeit von Liebe begleitet und geführt, geborgen und geschützt. Auf den Spuren der Engel entdecken und erleben Menschen die heilende, bergende und befreundende Nähe Gottes. Herzlich laden ein:

Pfarrer Willy Müller und Altersdiakon Alfred Vogelsanger.

Parteien

Aus dem Landrat Fluglärmbericht

Der Landrat debattierte am 14. Oktober den Bericht der Fluglärmkommission. Wie schon zuvor in der Umweltschutz- und Energiekommission habe ich beantragt, dass die Fluglärmkommission ihren Auftrag nicht erfülle. Im Wesentlichen lautet dieser: Verhinderung der Zunahme der Lärmbelastung, Reduktion der Lärmbelastung und Ausschöpfung der Massnahmen zur weiteren Reduktion der Lärmbelastung.

Im Bericht findet man nicht einen Ansatz zur Erfüllung dieses Auftrages. Der Fluglärm wird verwaltet, erklärt und der Bericht gibt die Haltung des Euro-Airports wieder.

Da der Landrat lediglich die Möglichkeit hat, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen, habe ich darauf plädiert, als Zeichen der Nicht-Ausführung des Auftrages den Bericht «Nicht zur Kenntnis zu nehmen», bzw. im Minimum sich zu enthalten.* Dass Verwaltungsrat Ballmer (des Euro-Airports) sogar davon sprach, der Fluglärm hätte seit 2002 abgenommen, zeigt,



Parteien

dass er die Veränderungen, welche seit Dezember 2007 mit der Einführung des ILS 33 stattgefunden haben, ignoriert. Immer wieder wird darauf hingewiesen, dass das ILS 33 diene der Sicherheit. Wie ich dies schon einmal dargelegt habe, hat dies schon einmal Erhöhung des Gesamtrisikos in den Südanflug-Gemeinden geführt. Die Einführung dient der Betriebs-Sicherheit des Euro-Airports. Denn damit riskieren die Fluggesellschaften nicht mehr, bei schlechter Sicht und starkem Nordwind einen Ausweichflughafen ansteuern zu müssen. Und dass vor Dezember 2007 eine Rückenwindkomponente von 10 Knoten bei Anflügen aus dem Norden galt, will heute offenbar beim Flughafen auch niemand mehr zur Kenntnis nehmen. Die Wiedereinführung dieser Regel würde zu einer massiven Reduktion der Südanflüge führen. *Hanspeter Weibel, Landrat SVP*

*Abstimmungsverhalten Landräte Binningen/Bottmingen: Ja-Stimmen: von Bidder Urs EVP, Van der Merwe Judith FDP; Nein-Stimmen: Josef Marc SP, Weibel Hanspeter SVP; Enthaltung: Agathe Schuler EVP. Abw.: Bänziger Rahel Grüne, Fünfschilling Bea FDP

FDP. Die Liberalen Bottmingen

Heute Bottminger Stammtisch mit Landrätin Judith van der Merwe



Ab 20 Uhr ist heute, Donnerstag, wieder Bottminger Stammtisch auf der Eckbank im Restaurant «Station». Der Stammtisch ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Parteugehörigkeit und Nationalität. Die amtierende Landrätin und Kandidatin bei den Landratswahlen 2011 Judith van der Merwe wird ebenfalls am Stammtisch teilnehmen. Kommen Sie, sitzen Sie dazu und lernen Sie Judith van der Merwe ganz persönlich kennen. Bestimmt wird es einmal mehr ein gemütlicher Abend mit interessanten Gesprächen.

Ihre FDP. Die Liberalen Bottmingen
www.fdp-bottmingen.ch

Mike Keller, ein Liberaler Umweltpolitiker in den Landrat



Mike Keller ist 44 Jahre alt, wohnt in Binningen, ist verheiratet und hat zwei Töchter. Als Geschäftsführer der Biopower Nordwestschweiz AG beschäftigt er sich täglich mit Umwelt, Klima und erneuerbarer Energie. Im Nebenamt engagiert er sich als Gemeinderat von Binningen und Präsident des Gewerbevereins KMU Binningen-Bottmingen, für das Gemeinwohl und die Interessen der Bevölkerung und des Gewerbes. Bei der FDP Sektion Binningen ist er im Parteivorstand aktiv.

Mike Keller will sich im Landrat für eine bürgerliche Energie- und Umweltpolitik einsetzen, welche realistisch, nachhaltig und bezahlbar ist. Wer ihn kennt, weiss, dass er eine Mann der Tat ist und nicht über irgendwelche ideologische Luftschlösser debattiert. Als Geschäftsführer ist er es gewohnt, Verantwortung zu tragen, weitsichtige Entscheidungen zu fällen und mit einem Blick auf die Finanzen die Wirtschaftlichkeit sicher zu stellen.

Es ist ihm beruflich gelungen, in den vergangenen fünf Jahren im Kanton Basel-Landschaft die Bioabfall-Verwertung zur Erzeugung von Recyclingprodukten und erneuerbarer Energie zu etablieren und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Mittlerweile fährt die BVB-Gasbusflotte mit 50% CO₂-neutralem Biogas, welches aus Ihren separierten Grün- und Bioabfällen hergestellt wird. Geben Sie Mike Keller die Chance, solche sinnvollen und nachhaltigen

Energy- und Umweltprojekte auf kantonaler Ebene politisch weiter zu entwickeln und voranzutreiben.

FDP. Die Liberalen
Wahlkreis Binningen-Bottmingen

Vereine

Das Baby ist da und plötzlich ist alles anders

BOZ Das Bottminger Zentrum (BOZ) lädt zu einem lebendigen Austausch an zwei Abenden über Liebe und Elternschaft, erfüllte und unerfüllte Erwartungen, eigene und fremde Ansprüche und die Sonnen- und Schattenseiten des jungen Mutter-Seins ein. Erfahrungen sollen ausgetauscht, Problemstellungen und Fragen behandelt und wertvolle Tipps gegeben werden. Die Abende finden statt am **Donnerstag, 11. und 18. November, von 19 bis 21 Uhr** im BOZ, Therwilerstrasse 11. Die Kosten für zwei Abende liegen bei Fr. 50.–. Anmeldefrist ist der **2. November** bei der Kursleiterin Maya Pfau, Therapeutin und psychische Beraterin, Telefon 061 641 28 11, E-Mail: pfau.maya@intergga.ch, www.mayapfau.ch. www.bottmingerzentrum.ch

Spielabend im BOZ

Die Tage sind wieder kürzer und kühler und die Saison der spannenden Gesellschaftsspiele startet. Am **Freitag, 29. Oktober, ab 19 Uhr** treffen sich alle Spielfreudigen im gemütlichen BOZ.

Wenn auch Sie Lust haben, gemeinsam zu spielen, kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihr Lieblingspiel mit oder lassen Sie sich überraschen vom vorhandenen Angebot! Auch Sie sind herzlich willkommen. Der Spielabend ist für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden im BOZ (Bottminger Zentrum) Therwilerstr. 11 in Bottmingen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sabine Thoma, Telefon 061 421 14 42.

Tagesfamilien Bottmingen

Tagesmutter als Beruf

Als Tagesmutter arbeiten Sie zu Hause und betreuen Ihre eigenen Kinder, gleichzeitig bieten Sie einem Kind tagsüber einen geregelten, liebevollen Betreuungsplatz. Als Tagesmutter sind Sie von unserem Verein angestellt und erhalten einen Lohn für Ihre Arbeit.

Wir suchen dringend eine Tagesfamilie:
– für ein Buschi (geb. April 2010) ab September für ca. drei Tage in der Woche. Die Arbeitstage variieren.
– für ein kleines Mädchen (geb. März 2008) ab sofort für Dienstag und Donnerstag, von 9 bis 13 Uhr. Wünschenswert wäre, wenn die Tagesmutter zu einem späteren Zeitpunkt bis zu 50 Prozent abdecken könnte.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft.
Sie können jederzeit eine Nachricht unter Telefon 061 421 23 71 hinterlassen oder per E-Mail an kinderbetreuung@gmx.ch und wir werden Sie baldmöglichst kontaktieren, oder besuchen Sie uns an der Therwilerstrasse 11 in Bottmingen.

Unsere Büroöffnungszeiten: Mo 9–10 Uhr und Do 10–11 Uhr, während den Ferien ist das Büro geschlossen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht und wir rufen Sie an.
*Tagesfamilien Bottmingen
M. Menta, C. Goeggel*



Dies und Das

Kammerchor «Notabene» Chorkonzert

Sonntag, 31. Oktober, 17 Uhr,
katholische Kirche Binningen

«Lord, let me know mine end»
Romantische Motetten aus Deutschland und England, Werke von Brahms, Mendelssohn, Elgar u.a. Leitung: Christoph Huldi, Eintritt frei, Kollekte.



Foto: zvg

Der Kammerchor «Notabene» Basel wurde 1986 von Studenten an der Musikhochschule Basel gegründet und steht seit Beginn unter der Leitung von Christoph Huldi. Der Chor pflegt ein sehr breites Repertoire und tritt in der Regel zwei- bis dreimal jährlich mit neuen Konzertprogrammen auf, meist a cappella. Konzertreisen führten nach Dänemark, Deutschland, Frankreich, Holland, Italien, Ungarn und Österreich. Beim Schweizerischen Chorwettbewerb in Glarus errang der Kammerchor Notabene den 2. Preis in der Kategorie der Elitenchöre. Herzliche Einladung. *Musik zu Heilig-Kreuz*



Wandergruppe «Schlossgeischt», Bottmingen

Donnerstag, 4. November, 12.50 Uhr,
Station Bottmingen

Zu einer angenehmen Herbstwanderung treffen wir uns am Donnerstag, 4. November, bei der Station Bottmingen. Mit dem Tram Nr. 10, Abfahrt 12.59 Uhr, fahren wir bis zur Heuwaage, wo wir in das Tram Nr. 6 Richtung Riehen umsteigen. Mit dem Bus gehts dann ab Bettingerstrasse hinauf auf die St. Chrischona. U-Abo oder Billett bis Bettingen/St. Chrischona (1 Zone) lösen. Nach einem kurzen Rundgang auf der St. Chrischona, mit hoffentlich schönen Ausblicken, wandern wir ohne Anstrengung über Lenzen – auf nicht direktem und auch nicht steilem Weg – hin-ab zum Wenkenpark, und dann nach Riehen Dorf. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Übliche Wanderausrüstung; eventuell Stöcke mitnehmen. Nach 16 Uhr kehren wir bei der Haltestelle Riehen Dorf im Landgasthof zu einem gemütlichen Zvierli ein. Vielleicht treffen wir dort auf Nichtwanderer. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Tram oder Bus; Bottmingen erreichen wir ungefähr um 18.30 Uhr. Frühere Rückfahrmöglichkeiten.

Für weitere Auskünfte steht Christoph Kurz, Telefon 061 421 39 19, jederzeit gerne zur Verfügung.

Voranzeige: Termin der nächsten Wanderung ist der **9. Dezember**, verbunden mit einem Niggi-Näggi-Hock.

«Offener Treffpunkt»

Kindercoiffeuse
Therwilerstrasse 11
www.bottmingerzentrum.ch

Anregende Diskussionen?
In Bottmingen Kontakte knüpfen?
Ein feines Gipfeli essen?
Einen Tee oder Kaffee trinken?

BOZ Das alles ist im «Offenen Treffpunkt» des BOZ möglich. Auf unsere kleinen Gäste wartet ein gemütliches Spielzimmer. Sie sind herzlich eingeladen, **jeden Freitag von 9.30 bis 11 Uhr** (ausser in den Schulferien). Schauen Sie doch einfach rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch! **Am Freitag, 5. November, ist unsere beliebte Kindercoiffeuse im «Offenen Treffpunkt»!**
Das «Offene Treffpunkt»-Team

Fondueplausch für Singles

BOZ Am **Samstag, 13. November, um 19 Uhr** findet im BOZ, Bottminger

Zentrum, Therwilerstrasse 11 in Bottmingen, ein Fondueplausch für Singles statt. Ob Jung oder Alt, wer alleine ist und gerne mit ändern zusammen im gemütlichen BOZ ein Fondue essen möchte, ist herzlich willkommen.

Wer Lust und Zeit hat, kann ab 18.15 Uhr beim Vorbereiten mithelfen. Unkostenbeitrag Fr. 20.–. Anmeldung bis **6. November** an Sabine Thoma, Tel. 061 421 14 42, oder info@bottmingerzentrum.ch.

Dorfmuseum Bottmingen

Eine neue alte Abteilung entsteht

«Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert war Bottmingen in handwerklicher Hinsicht weitgehend autonom. Ansässig waren der Schmied, der Schlosser, der Wagner, der Schreiner, der Maler und andere.»

So erinnerte sich Malermeister Ernst Leuenberger (siehe «Heimatkunde» S.370). Hans Würger war der letzte Huf- und Wagenschmied in Bottmingen. 1965 stellte er seine Arbeit ein und das Dorfmuseum konnte zwanzig Jahre später das gesamte Inventar übernehmen.

Bis heute ist die Schmitti von Hans Würger so geliebt, als hätte er Feierabend und käme anderntags wieder zur Arbeit.



Bild: Karl Moor, Privatbesitz

Im Rahmen der Abteilungsrenewierungen hat sich das Team des Dorf museums auch der Schmitti angenommen und ist bereits seit längerer Zeit an der Arbeit. Ende November wird die Schmitti zusammen mit einer neuen Abteilung, die einen Einblick in die Wasserversorgung von Bottmingen gibt, im Dorfmuseum wieder eröffnet. Mehr erfahren Sie zu geeigneter Zeit an dieser Stelle.

Am Sonntag, 14. November, ist das Dorfmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Um Einblick in die neu gestaltete Schmitti zu bekommen, müssen Sie sich allerdings noch etwas gedulden. Aber: alle anderen Abteilungen stehen offen und können besichtigt werden. Bei einem Glas Bottminger Wein oder bei einer Tasse Kaffee lässt sich gut in alten Erinnerungen schwelgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Dorfmuseum Bottmingen

Der Markt in Ihrer Nähe

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Nicht nur Salat und Gemüse

Auf unserem Wuchemärt gibt es ja vor allem Produkte für die tägliche Essenszubereitung. Ab und zu können Sie auch Anderes finden. Jetzt zum Beispiel am Weltstand:

«Zurzeit haben wir Schmuck (Armbänder, Ringe, Ohrhinge, Halsketten) und weitere Artikel wie Kaffeeöffel und Kugelschreiber zum Verkauf an unserem Stand. Diese werden in Bottmingen handgefertigt und der Erlös kommt einer wohltätigen Institution zugute. Falls Sie sich selber etwas Gutes tun möchten oder ein Geschenk brauchen – bei uns finden Sie das Passende! Dieses Angebot gibt es noch bis Mitte November 2010.»

Lesen Sie regelmässig den BiBo, da werden wir auch in den nächsten Wochen immer wieder auf spezielle Verkaufsstände hinweisen.
Märtgruppe Bottmige

Bottminger Brösmel Nr. 43

Schlosserei Scherrer

Direkt gegenüber «unserem» Haus mit Saal und Laube an der Bruderhöfstrasse 17a, das ums Jahr 1960 einer Strassenkorrektur weichen musste und wir im Bauernhaus Nr. 21 unserer Grosseltern Schweighauser Unterschlupf fanden, war die Schlosserei Scherrer der Gebrüder Emil und Walter in Betrieb. Sozusagen täglich steckte ich auf dem Heimweg von der Schule kurz meine Augen, Nase und Ohren in die Werkstatt und durfte auch manchmal kleine Metallgegenstände zum Reparieren dorthin bringen. Hans Scherrer wohnte mit seiner Familie hinten im kleinen Haus, Emil auf der andern Dorfseite, wahrscheinlich an der Neumattstrasse. Vorn war die Eingangstür zu Wohnzimmern über der Werkstatt, und um die Ecke am Känelmattweg waren die Geschwister Flury (Selma und ihr Bruder) dahinter.

Als die Schmiede von Hans Würger im Dorfmuseum eingerichtet wurde, half Emil Scherrer tüchtig mit und konnte sie auch daran interessierten Besuchern fachkundig vorführen.

Wenn es langsam Winter wurde, drückten wir Kinder im warmen Wohnzimmer unsere Nasen an die Scheiben hinter dem Vorfenster, schauten hinüber zur Schlosserei Scherrer und warteten auf die ersten Schneeflocken.
Dieter Hartmann

Voranzeige

Ouverture Weihnächtsbeleuchtung Bottminger Schloss

Mittwoch, 17. November, 17.30–18.30 Uhr

Seit fünf Jahren mit dem Jugendchor Bottmingen, *little sunny kids and sunny kids*, Leitung Tina Broman.

Zu Gast: Saxophonensemble «The Saxons and Queens», Leitung André Müller.

SeniorInnen

Herbstmäss in Dreilinden

Am **Donnerstag, 4. November, ab 14.30 Uhr**, hält in DREILINDEN die kleine Basler «Herbstmäss» Einzug. Alle sind herzlich willkommen. Näheres siehe unter Gemeinde Oberwil.

Leserbrief

Die SVP-Ausschaffungsinitiative lässt Grotteskes zu!

Sind Sie auch schon an einer Gruppe Jugendlicher vorbeigegangen und haben festgestellt, dass sie Haschisch rauchen? Mir ist das schon passiert und ich habe mich dabei gefragt, wo sie das Zeug wohl herhaben. Sicher von einem anderen Schüler, der ihnen die Ware für wenig Geld verkauft hat. Nach den strengen Buchstaben des Gesetzes ist der Verkäufer natürlich ein Dealer und macht sich eines Drogendeliktcs schuldig. Wird er erwischt, so droht ihm eine, angesichts der geringen Schwere der Tat, leichte Jugendstrafe. Sollte dieser Minidealer aber Ausländer sein, so muss er nach dem Willen der SVP-Initiative ausgeschafft werden in ein Land, das er allenfalls weder kennt noch dessen Sprache spricht. Eine Ausnahme gibt es da nicht! Wollen Sie das wirklich? Ich für meinen Teil kann die Verantwortung für derartigen Blödsinn nicht übernehmen. Da ich aber auch der Meinung bin, dass kriminelle Ausländer wegzuschieben sind, befürworte ich den Gegenschlag, der streng und konsequent ist, aber auch mit Augenmass Dinge vermeidet, die ich eigentlich nicht möchte. Darum Nein zur Initiative, aber Ja zum Gegenvorschlag und bei der Stichfrage ebenfalls «Gegenvorschlag».
Peter Marbet, Bottmingen